

Die WIRTGEN GmbH („**WIRTGEN**“) setzt die Vorgaben der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und sonstige rechtliche Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten um. Insbesondere sind technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen implementiert, die den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch WIRTGEN im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie über die Betroffenenrechte:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

WIRTGEN GmbH
Reinhard-Wirtgen-Str. 2,
D-53578 Windhagen
T: +49 2645 / 131 0
F: +49 2645 / 131 392
E: datenschutz@wirtgen.de
www.wirtgen.de

2. Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Entweder unter der oben genannten Postadresse oder per E-Mail (Adresse: datenschutz@wirtgen.de)

3. Welche personenbezogene Daten verarbeiten wir?

Unter dem Begriff „personenbezogene Daten“ in diesem Dokument sind personenbezogene Daten im Sinne der Definition des Art. 4 Nr. 1 DSGVO zu verstehen. Dies sind alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen und mit denen diese Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann.

Im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Kunden verarbeiten wir in der Regel neben Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse auch Informationen wie Bankdaten und Zahlungsdaten, außerdem ggf. weitere Angaben zu persönlichen und beruflichen Verhältnissen, soweit diese für die Leistungserbringung eine Rolle spielen.

In vielen Fällen ist es im Rahmen unserer Tätigkeiten nicht möglich bzw. unverhältnismäßig, mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten zu arbeiten. Auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten einer Person, z.B. zur Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Geldwäschegesetz, zu verarbeiten.

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten und auf welcher rechtlichen Grundlage

Als Unternehmen verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Kunden aufgrund einer der nachfolgend aufgeführten Rechtsgrundlage:

a) Einwilligung des Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a), Art. 7 DSGVO)

Bei bestimmten Tätigkeiten aus dem Bereich unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit (z.B. Kundeninformationen, Newsletter) stützt WIRTGEN die Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine informierte Einwilligung des Betroffenen, die ausdrücklich von diesem eingeholt wird.

b) Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung eines Vertrages bzw. bereits bei Anbahnung eines Vertragsverhältnisses mit einer natürlichen Person. Umfang und Einzelheiten der Datenverarbeitung ergeben sich aus dem jeweiligen Vertrag und gegebenenfalls den dazugehörigen Auftragsbedingungen.

c) Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO)

WIRTGEN unterliegt gesetzlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann. Auf Basis dieser Vorgaben ist die WIRTGEN insbesondere zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung verpflichtet und archiviert Unterlagen in entsprechenden IT-Systemen und, soweit erforderlich, auch in Papierform.

d) Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

WIRTGEN verarbeitet im Rahmen des allgemeinen Geschäftsbetriebs und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Kunden personenbezogene Daten auf Basis einer Interessensabwägung, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Ein konkretes Interesse der WIRTGEN liegt hier maßgeblich in der Erbringung unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden. WIRTGEN verarbeitet personenbezogene Daten, die von Kunden zur Verfügung gestellt werden, grundsätzlich nur insoweit, wie dies für die Leistungserbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

5. Wem werden personenbezogene Daten offengelegt?

Unter Wahrung der gesetzlichen Verpflichtungen können folgenden Empfängern personenbezogene Daten offengelegt werden:

- WIRTGEN GROUP Gesellschaften
- Soweit erforderlich, Finanzinstitute, Behörden, Gerichte oder anderen öffentlichen Stellen im In- und Ausland.
- Weiteren Dienstleistern und anderen Auftragsverarbeitern streng zweckbezogen, wie z.B.

Hosting, Cloud-Services, Aktenvernichtung, Archivierung, fachbezogene, Public Relations (z.B. Versand von Newslettern, Kundeninformationen, Studien).

Bei der Einbindung von Dienstleistern in Datenverarbeitungsprozesse von WIRTGEN werden die hohen WIRTGEN GROUP Datenschutzstandards vertraglich auf die Dienstleister übertragen. Bei Auftragsdatenverarbeitungsverhältnissen gemäß Art. 28 DSGVO werden gesetzlich normierte Datenschutzverträge vereinbart.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nur statt, soweit dies im Rahmen der allgemeinen Geschäftstätigkeit notwendig ist, auf Basis einer Einwilligung, zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen oder durch Einschaltung von Auftragsverarbeitern.

Jede WIRTGEN GROUP Gesellschaft hat sich verpflichtet, datenschutzrechtliche Mindeststandards einzuhalten. Die wesentlichen Verpflichtungen dazu sind in der WIRTGEN GROUP Datenschutzrichtlinie und in den Vertragsklauseln zum Datenschutz der WIRTGEN GROUP enthalten. Hierbei handelt es sich inhaltlich um Garantien zum Datenschutz im Sinne des Art. 46 Abs. 1 DSGVO, die internationale Datenübermittlungen legitimieren.

Bei Unternehmen sowie bei Dienstleistern (einschließlich des Einsatzes von Cloud-Diensten) außerhalb des EWR wird das nach dem EU-Datenschutzrecht erforderliche angemessene Datenschutzniveau durch Einhaltung der Vorgaben der Art. 45 ff. DSGVO - in der Regel durch Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln im Sinne des Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO - gewährleistet.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

WIRTGEN speichert personenbezogene Daten, solange diese für die Durchführung des jeweiligen Leistungsverhältnisses benötigt werden. Dies steht unter dem Vorbehalt gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

8. Welche Datenschutzrechte haben Betroffenen

Betroffenen stehen Auskunftsrechte gemäß Art. 15 DSGVO über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch WIRTGEN (falls eine Verarbeitung stattfindet, u.a. auch über den Zweck der Verarbeitung, etwaige Empfänger und die voraussichtliche Dauer der Speicherung), Rechte auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit der eingebrachten Daten (Art. 18, 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen eine Verwendung für Marketingzwecke und aufgrund einer Verarbeitung berechtigten Interesses (Art. 21 DSGVO) zu.

Einmal erteilte Einwilligungen können gegenüber WIRTGEN jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Rechte kann sich jeder Betroffene an den Datenschutzbeauftragten von WIRTGEN wenden (siehe Ziff. 2). Bei offenen Fragen sind Sie außerdem berechtigt, mittels [des Beschwerdeformulars für personenbezogene Daten](#) auf unserer WIRTGEN GROUP Website oder bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, insbesondere bei der Datenschutzbehörde des Mitgliedstaates Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts oder Ihres Arbeitsplatzes. Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für WIRTGEN ist der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.